

# Nadelöhr

Das Nadelöhr dient dazu, den Faden in der Nadel aufzunehmen. Bei Maschinennadeln gilt: Je kleiner die Nadelstärke, desto dünner die Nadel. Das Nadelöhr hat im Regelfall eine Dicke von 40% der Nadeldicke. Je dünner die Nadeldicke, desto schmaler ist das Nadelöhr.

Um festzustellen, ob das Nadelöhr groß genug ist, ein Nähgarn problemlos zu [vernähen](#) kann man das wie folgt testen: Man fädelt das [Garn](#) durch die nicht eingespannte Nadel und hält es an zwei Seiten mit Abstand fest. Die aufgezugene Nadel sollte in Schrägstellung des Garnes an diesem problemlos herunter gleiten können. Ist das [Garn](#) zu dick, geht das nicht. Dann muss eine andere Nadel mit einem größeren Nadelöhr benutzt werden oder ein dünneres Nähgarn.

Verfasser: [Anne Liebler](#), 01.12.2012